Erfolgreichste Nachwuchssportler*innen aus Sachsen-Anhalt ausgezeichnet

25.02.2023 | Erstellt von Lucas Kesterke

Die Landessportjugend Sachsen-Anhalt lud am 25. Februar zur traditionellen „Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchssportler*innen Sachsen-Anhalts“ in die Händelhalle in Halle/Saale ein. Über 300 Sportler*innen aus 27 Sportarten, die im Jahr 2022 bei internationalen Titelkämpfen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich waren, nahmen an der besonderen Ehrungsveranstaltung teil. Kriterium für die Einladung waren neben dem Höchstalter von 23 Jahren Platzierungen 1-3 bei Deutschen Meisterschaften sowie Platzierungen 1-8 bei internationalen Wettkämpfen. Sie alle wurden an diesem Tag in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Dr. Tamara Zieschang, Sportministerin des Landes Sachsen-Anhalt (rechts) und Silke Renk-Lange, Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt (links) ehrten über 300 junge Sportler*innen aus Sachsen-Anhalt. Hier ein Ehrungsdurchgang der international erfolgreichen Nachwuchsathleten*innen.
(© Landessportjugend)

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang, die Präsidentin des Landessportbundes Sachsen-Anhalt Silke Renk-Lange sowie die ehemalige Weltklasse Judoka Luise Malzahn und Para-

Kanutin Anja Adler waren ebenfalls anwesend. Eltern, Großeltern und Trainer*innen sorgten für eine tolle Stimmung in der Händel-Halle. Sie trugen ihren Teil dazu bei, dass die Veranstaltung für alle zu etwas ganz Besonderem wurde.

Die jungen Sportler*innen aus Sachsen-Anhalt blicken auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück. 2022 konnten sie 57 Medaillen bei internationalen Wettkämpfen (Europa- und Weltmeisterschaften) und 641 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewinnen.

Die Präsidentin des Landesportbundes Sachsen-Anhalt, Silke Renk-Lange, erklärte: „Ich freue mich, dass wir so viele erfolgreiche Nachwuchssportler*innen in unseren Reihen haben. Ich bin mir sicher, dass unter ihnen zukünftige Olympiasieger*innen und Weltmeister*innen sein werden. Am Erfolg eines Sportlers haben Trainer*innen, Eltern, der Heimatverein und ehrenamtliche Übungsleiter*innen einen sehr großen Anteil. Dafür möchte ich mich im Namen des Landessportbundes von Sachsen-Anhalt ganz herzlich bedanken.“

Sportministerin Dr. Tamara Zieschang: „Heute gehört die Bühne ganz allein unseren erfolgreichsten Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportlern aus Sachsen-Anhalt. Es ist mir eine Freude und Ehre zugleich, den jungen Talenten zu ihren herausragenden Leistungen zu gratulieren. Nur mit viel Freude, Leidenschaft und Fleiß können diese Erfolge erzielt werden. Für die Zukunft und die kommenden Wettbewerbe wünsche ich alles Gute und drücke beide Daumen.“

Ausgezeichnet wurden an diesem Tag zudem auch Mannschaften aus Sachsen-Anhalt, die beim Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia/Paralympia“ erfolgreich waren, wie u.a. die Förderschule „Schule am Heidetor“ aus Zerbst sowie Teams vom Sportgymnasium Magdeburg und der Sportschule Halle.